

# Bericht vom 10. China Chorus Festival

*Von Andrea Angelini , Chefredakteur, International Choral Bulletin*

Es ist kein Geheimnis. Es gibt ein Land, das hart daran arbeitet, eine Weltmacht zu werden: wir sprechen von China. Diese Absicht aufzusteigen ist in jedem Bereich offensichtlich, auch in der Musik. Der große allgemeine Wunsch, europäische und andere überseeische Kulturen kennen zu lernen, sie zu studieren und die Isolation aufgrund von geografischen, politischen und sozialen Gründen hinter sich zu lassen, ist bemerkenswert. Im Juli fand in Peking das 10. China International Chorus Festival mit einer großen Anzahl teilnehmender Chöre statt. Die Stadt Peking ist das Herz Chinas: alles dreht sich um sie, Geschichte, Kultur, Sprache, Essen und alles andere. "Singen wird zu einem wahrhaftigen Instrument persönlichen Ausdrucks, der uns unsere tiefsten Emotionen entlockt. Dann, wenn Sänger Seite an Seite gestellt werden, finden wir ein Potential, das eine einzigartige Stufe von Offenheit und Ehrlichkeit erzeugt. Es verbindet Menschen zu einem vereinten Ganzen, das geopolitische und kulturelle Grenzen überwindet", sagt Michael J. Anderson, Präsident der IFCM. Und zwischen den Konzerten konnte man einen interessanten Besuch in der verbotenen Stadt, einen Bummel über den herrlichen Tiananmen Platz, das rege Treiben der Sonnenschirme als Schutz vor der Hitze, den Duft gebratener Enten, tausende von Fahrräder überall und die Volieren in den Fenstern genießen. Die Chöre bewiesen ihre Leidenschaft für das Musikmachen durch gute Vorbereitung, ständige Aufmerksamkeit zum Chorleiter hin und die Zugeständnisse einzelner zum Wohle des ganzen Chores. All das wurde durch einen wirklich effizienten Organisationsstab unterstützt. Ein

Computer und eine Tasse Tee: Technologie, Moderne und Respekt vor Traditionen existierten zu jeder Zeit nebeneinander. Die Traditionen müssen geschützt werden, wie die "Hutongs", die mit ihren Häusern mit Innenhof den Kern des Alten Peking darstellen. Viele von ihnen tragen Namen der Geschäfte, die dort abgewickelt wurden: Baumwoll-Hutong, Reis-, Tee- usw. „Chormusik ist ein harmonischer Akkord wunderschönen Singens, es ist die Seele verbunden mit Anmut und Schönheit“ – das sind die Worte von Zhanng Yu, Präsident der China Art Entertain Group. Dynamik und Fleiß sind das Salz einer fortschreitenden Transformation, in der Chorszene wie überall. Es gibt viele Ideen, sie sammeln sich im Geist, so wie die bunten Drachen, die sich ineinander verschlingen und dann hinfortschweben in die Unendlichkeit des Himmels.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://en.cicfbj.cn/>

*E-Mail: aangelini@ifcm.net*

*Aus dem Englischen übersetzt von Anne Stahl, Deutschland*